

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 2. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Juni 2026)

zum Thema:

Schalenbrunnen in Neu-Hohenschönhausen: Zustand, Betrieb und Instandsetzung

und **Antwort** vom 17. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juni 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26228
vom 2. Juni 2026

über Schalenbrunnen in Neu-Hohenschönhausen: Zustand, Betrieb und Instandsetzung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist bzw. an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

In welchem Zustand befindet sich der Schalenbrunnen an der Zingster Straße 16 an der Schwimmhalle derzeit und seit wann?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Im April 2025 wurden bei einer Prüfung gravierende Mängel an der Elektrik festgestellt, aufgrund derer der Brunnen außer Betrieb genommen werden musste und weitere Folgeschäden an der Elektrik sowie an der Pumpe entstanden sind. Die Bearbeitung der komplexen Mängelbeseitigung konnte aufgrund von Personalwechsel erst ab Oktober 2025 erfolgen.“

Frage 2:

Welche konkreten Schäden, technischen Defekte, Verschmutzungen oder baulichen Mängel sind am Schalenbrunnen bekannt?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Festgestellte Mängel sind u.a.:

- Abschaltbedingungen der Zuleitung und eines Stromkreises wurden nicht erreicht,
- die Niederohmigkeit des Schutzleiters in der Zuleitung konnte nicht gemessen werden, da kein Potenzialausgleich vorhanden ist,
- Feuchtigkeit in den Leitungen der Unterverteilung,
- die Förderpumpe des Brunnens ist defekt und wird nach Instandsetzung des Elektroanschlusses von den Berliner Wasserbetrieben ersetzt.“

Frage 3:

Wie häufig war der Schalenbrunnen seit dem Jahr 2023 bis heute außer Betrieb oder nur eingeschränkt nutzbar? Bitte nach Dauer, Ursache und soweit vorhanden, jeweils ergriffenen Maßnahmen aufschlüsseln.

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Im April 2025 wurde eine Verschlechterung des technischen Zustandes im Rahmen der DGUV-Prüfung festgestellt. Daraufhin erfolgte die Außerbetriebnahme.“

Frage 4:

Welche Wartungs- und Kontrollmaßnahmen wurden seit dem Jahr 2023 am Schalenbrunnen durchgeführt?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„DGUV-Prüfungen fanden in 11/2023 und 04/2025 statt.“

Das Bezirksamt teilt weiter mit, dass weitere Details nicht bekannt sind.

Frage 5:

Sind aktuell Reparatur- oder Instandsetzungsmaßnahmen am Schalenbrunnen geplant oder bereits beauftragt? Wenn ja, welche Maßnahmen und mit welchem Zeitplan?

Frage 6:

Falls derzeit keine Reparatur oder Instandsetzung geplant ist: Aus welchen Gründen ist dies bislang nicht vorgesehen?

Antwort zu 5 und 6:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Der Brunnen wurde bisher aus der anliegenden Schwimmhalle der Berliner Bäderbetriebe gespeist. Der defekte Anschluss soll nun rückgebaut und in der angrenzenden Grünfläche neu installiert werden. Folgende Maßnahmen sind geplant und beauftragt:

- Neuer Hausanschluss - durch Stromnetz Berlin
 - Termin: geplant Anfang August
- Vorbereitend darauf: Setzen einer neuen Hausanschluss-Zählersäule - durch beauftragten externen Dienstleister
 - Termin: Juli
- Anschluss der Säule an das öffentliche Netz durch Stromnetz
 - Termin: geplant Anfang August
- Zählermontage in Säule und Rückbau der alten Leitungen in Schwimmhalle durch Dienstleister
 - Termin: August.“

Frage 7:

Wer ist für Betrieb, Wartung und Finanzierung des Schalenbrunnens jeweils zuständig? Bitte die Zuständigkeiten zwischen Bezirk, Senat und möglichen weiteren Beteiligten eindeutig darstellen.

Antwort zu 7:

Die Zierbrunnen stehen im Fachvermögen des jeweiligen Bezirks. Ihnen obliegen damit grundsätzlich alle Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Wartung der Brunnen.

Der Bezirk Lichtenberg hat die Wahrnehmung dieser Aufgaben auf die Berliner Wasserbetriebe übertragen (BWB). Grundlage hierfür ist eine Rahmenvereinbarung zwischen den BWB und dem Land Berlin. Die Aufgaben des Bezirks umfassen insoweit die Beauftragung der BWB mit diesen Aufgaben nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung, die Überwachung der Leistungen und Abrechnungen sowie die Bewirtschaftung der entsprechenden Haushaltsmittel.

Zwischen der Hauptverwaltung und den Bezirken sind die Aufgaben in der Weise verteilt, dass die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt mit dem Rahmenvertrag eine einheitliche Grundlage für die Unterhaltung und Instandhaltung bereithält, auf der die Bezirke entsprechend einzelne Durchführungsvereinbarungen mit den BWB schließen bzw. bereits geschlossen haben. Darüber hinaus werden die erforderlichen finanziellen Mittel für die

Instandhaltung und Unterhaltung den Bezirken durch die Senatsverwaltung zur auftragsweisen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Frage 8:

Inwieweit bestehen beim Schalenbrunnen besondere Anforderungen, etwa aufgrund der künstlerischen Gestaltung, des Urheberrechts, des Materials Bronze oder technischer Sonderanfertigungen, die Reparaturen erschweren oder verzögern können?

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Es bestehen keine bekannten Anforderungen, die der aktuellen Instandsetzung im Wege stehen.“

Berlin, den 17.06.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt